

SPERRFRIST: keine

Umzug im Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti

Lippenrüti bezieht neuen Ersatzbau

Am 1. und 2. Dezember ziehen die Bewohnerinnen und Bewohner in den neuen Ersatzbau des Wohn- und Pflegezentrums Lippenrüti in Neuenkirch. Die ZSO EMME hilft beim Umzug und der Betreuung der betagten Personen.

ot. In dieser Woche war die Zivilschutzorganisation EMME in Neuenkirch im Einsatz und half dem Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti beim Umzug in den neuen Ersatzbau. Während den zweijährigen Umbauarbeiten wohnten die Bewohnerinnen und Bewohner im naheliegenden Alterswohnblock Lippenrütipark 1 und durften in dieser Woche nun ihre neuen Zimmer beziehen.

Die elf eingeteilten Betreuer der ZSO EMME waren in der ersten Wochenhälfte damit beschäftigt, sämtliche persönlichen Einrichtungen und Gegenstände zu verpacken und für das Umzugsunternehmen Gmür + Co. AG vorzubereiten. Am 1. Dezember konnten dann die ersten neuen Zimmer bezogen werden. Während des Umzugs wurde jede Bewohnerin und jeder Bewohner einzeln von je einem Zivilschützer betreut, um für sie diesen aufregenden Tag möglichst stressfrei und angenehm zu gestalten. Das stellte auch Heimleiter Peter Odermatt fest: «Dank der Eins-zu-eins-Betreuung können sich die Zivilschützer genügend Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen und ihnen die mit dem Umzug verbundene Nervosität nehmen.»

Koordinierte Zusammenarbeit

Die Herausforderung für die Betreuer bestand dabei nicht nur in der Beruhigung und Unterhaltung der betagten Personen, sondern auch im straffen Zeitplan und der Logistik. So sagte Pflegefachfrau Denise Vogel: «Besonders das Packen im Vorfeld und die Koordination zwischen den verschiedenen Parteien stellt eine Herausforderung dar.» Auch wenn die ZSO EMME einen wichtigen Beitrag leistet, braucht es für die Bewohnerinnen und Bewohner doch immer auch eine ihnen vertraute Person, weshalb die Zivilschützer jederzeit vom Pflegefachpersonal unterstützt wurden.

Lehren und lernen

Während des Einsatzes wurden 25 Zimmer in den neuen Ersatzbau umgezogen. Solange der Umzug andauerte und die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Einzug in ihre neuen vier Wände warteten, genossen sie mit ihren zugeteilten Betreuern im neuen Gemeinschaftsraum die Aussicht auf den nahen Sempachersee oder verweilten beim Kartenspiel. Das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti ist für die Mithilfe des Zivilschutzes dankbar und nimmt auch das eine oder andere von der reibungslosen Zusammenarbeit mit den gut ausgebildeten Betreuern mit. Auch für die Eingeteilten der ZSO EMME dient der nicht alltägliche Einsatz dem Lernen und Anwenden ihres Know-hows, welches sie aus den Zivilschutzausbildungen mitbringen.

Text: Oliver Thalman, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Reto Amrein, Kommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 079 209 60 09